

# Wochenplan Pfarre Walding

## 16. bis 23. Juni 2024

---

**So | 16.06. | 11. Sonntag im Jahreskreis**

9:00 Pfarrgottesdienst – Wortgottesfeier (Pfarrkirche)

---

---

**Mi | 19.06. | Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis**

10:00 Gottesdienst (Bezirksseniorenhaus)

---

---

**Sa | 22.06 | Samstag der 11. Woche im Jahreskreis – Mariensamstag**

17:30 Gottesdienst (Bezirksseniorenhaus)

---

**So | 23.06. | 12. Sonntag im Jahreskreis**

9:00 Pfarrgottesdienst – Eucharistiefeier (Pfarrkirche) mit Aufnahme der neuen Ministrant:innen

Anschließend Pfarrfest im Pfarrgarten

*Sammlung Peterspfennig*

*Familie Bötscher für † August Bötscher*

*Familie Zellinger für † Eltern, Schwiegereltern und Angehörige*

---

### Hinweise

Das Pfarrbriefteam hat für Interessierte aus unsere Pfarre eine **Führung in der Synagoge Linz** organisiert. Diese findet am **Freitag, 21.06.2024**, um 17:00 statt. Anmeldung bitte bis 16.06.2024 bei Gabriele Koller-Sandhacker, Tel: 0677/61198779 oder [gabkosa72@gmail.com](mailto:gabkosa72@gmail.com)  
Die Anreise erfolgt individuell, der Treffpunkt in Linz wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. (Kosten: 3.- Euro)

---

Am Sonntag, den **23. Juni 2024** laden wir euch nach dem Gottesdienst wieder zu unserem traditionellen **Pfarrfest** im Pfarrgarten ein. Die Ortsmusik Walding wird für gute Unterhaltung sorgen. Für das leibliche Wohl wird die Feuerwehr den Griller einheizen und die Katholische Frauenbewegung (kfb) wird uns mit Kaffee und Kuchen verwöhnen. Damit die Arbeitslast etwas verteilt ist, bittet die kfb hierfür um **Kuchenspenden**. Wir freuen uns, wenn wir uns bei diesem gemeinsamen Fest wiedersehen!

---

Vorausschau: Am **Samstag, 29. Juni 2024**, laden Frau Elfriede Rechberger und das Katholische Bildungswerk um 19:00 Uhr zum **Reisebericht über den Weg von Walding nach Santiago de Compostela** ein. Die Veranstaltung findet im Musikhaus Walding statt. Um Anmeldung wird gebeten: [anneliese@auinger89.eu](mailto:anneliese@auinger89.eu) oder 0664/73636128

---

## Wort zum Sonntag – Wort zum Evangelium

Säen – unsere Aufgabe ist säen. Gott lässt dann die Saat aufgehen, dass sie Frucht bringt oder Schutz und Schatten spendet.

Säen – auch das noch so kleine Samenkorn. Säen – und dann ist alles getan? Landwirt:innen oder Hobbygärtner:innen wissen, dass die Saat sehr wohl Pflege braucht. Ich denke auch nicht, dass Jesus sagen wollte: „Säe und dann brauchst du dich nicht mehr drum zu kümmern!“

Er legt den Fokus nur auf etwas Anderes. Das Keimen, Wachsen und Reifenlassen liegt nicht in unserer Hand. Wir können nur den Boden bereiten, düngen, den Samen säen und bewässern. Den anderen Teil macht Gott. Es braucht das Zusammenspiel zwischen beiden Akteuren.

Und noch eine andere Stelle aus der Schrift fällt mir in diesem Zusammenhang ein: einer sät, andere ernten. Nicht immer sehe ich, ob und was aus dem Samen wachsen wird. Da nützt es auch nichts, neben der Pflanze stehen zu bleiben und sie anzufeuern, sie möge doch bitte schneller wachsen oder mehr Früchte tragen.

Das alles darf ich vertrauensvoll Gott überlassen. Wenn ich das auf die Weitergabe meines Glaubens anwende, heißt das für mich: Ich kann meinem Gegenüber, wenn es das wünscht, nur meine Lebenserfahrungen und mein „Wissen“ weitergeben – wohl dosiert; in einer Sprache, die es versteht.

Ob und was es im Anderen bewirkt, ist Gottes Sache. Säen, den Boden lockern, bewässern, düngen: Das ist meine Aufgabe. Den Rest – das Wachsen- und Reifenlassen – kann ich nicht machen; es ist Gottes Part. Eigentlich ein tröstlicher, beruhigender und entlastender Gedanke.

*Kommentar von Claudia Hubert, [sonntag@koopredaktion.at](mailto:sonntag@koopredaktion.at) (Claudia Hubert ist Mitglied der Fokolar - Bewegung und arbeitet als Fachreferentin in der Diözese Innsbruck).*

<https://www.kirchenzeitung.at/site/home/sonntag/database/331.html>